

ZWISCHEN RAUM STERBEN

**08. BIS 15.
OKTOBER 2022**

**08. OKTOBER
FEIERLICHE
ERÖFFNUNG**

**15. OKTOBER
LANGE NACHT
DER MÜNCHNER
MUSEEN**

**PROJEKTWOCHE
IM KUNSTRAUM**

Ein interdisziplinäres
Team aus Künstler:innen
und Akteur:innen möchte
diesen Zwischenraum
für Besucher:innen
erfahrbar machen

Installationen

Klänge

Performances

Gespräche

Karmeliterkirche München
Karmelitersaal
Karmeliterstraße 1

ZWISCHENRAUM Sterben

Die ehemalige Karmeliterkirche wird im Rahmen einer Projektwoche zum Kunstraum: In Installationen und Performances lotet ein interdisziplinäres Team aus Künstler:innen und Akteur:innen im Bereich Hospiz und Palliativversorgung den Zwischenraum Sterben aus. Das Projektteam lädt die Besucher:innen in Podiumsveranstaltungen und persönlichen Gesprächen zur Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Leben im Sterben ein.

Ein kooperatives Zusammenspiel der Erzdiözese München und Freising, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, des Hospiz- und Palliativnetzwerks München und des Gesundheitsreferates der Landeshauptstadt München.

Feierliche Eröffnung am Welthospiztag

SA 08.10.
17:00 Uhr

Einführung in die Projektwoche: Dr. Ulrich Schäfert (Fachbereichsleiter Fachbereich Kunstpastoral in der Erzdiözese München und Freising), Dr. Stefan R. M. Fennrich (Initiator)
Grußworte: Domkapitular Msgr. Thomas Schlichting (Leiter Ressort Seelsorge und kirchliches Leben in der Erzdiözese München und Freising), Kirchenrat Ingo Schurig (Referent für Seelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern), Verena Dietl (3. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München) und Beatrix Zurek (Gesundheitsreferentin der Landeshauptstadt München), Sepp Raischl (Hospiz- und Palliativnetzwerk München)
Festvortrag: Dr. theol. Walter Zahner, Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst DG: „Kunst im Raum des Dazwischen“
Musik: Elena Fennrich (Flügel)

SO 09.10.
19:00 Uhr

„Bleibt hier und wacht mit mir!“ Dasein. Vertrauen schaffen. Hoffnung stärken.

Menschen begleiten in Zeiten von Corona.

Impulsreferate mit Gespräch: Maria Eder (Gemeindereferentin, Seelsorgerin LMU-Klinikum), Pfrin. Barbara Kittelberger (Stadtdekanin i. R., Seelsorgerin im Ehrenamt im Evang. Pflegezentrum Sendling), Andreas Beer (Pastoralreferent, Einsatzgruppe Seelsorge für Menschen mit COVID-19)
Moderation: Pfrin. Karoline Labitzke, Dr. theol. Wolfgang Lingl
Beitrag (Musik und Text): „Mama Olga und eine Unbekannte“ von Elena Fennrich und Dr. Stefan R. M. Fennrich
Musik: Elena Fennrich (Flügel)

MO 10.10.
19:00 Uhr

Würdevoll und selbstbestimmt sterben

Im Grenzfeld des Wunsches nach assistiertem Suizid.

Impulsreferate mit Gespräch: Prof. Dr. med. Marcus Schlemmer (Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Klinik für Palliativmedizin), Pfrin. Dorothea Bergmann (Diakonie München und Oberbayern, Hilfe im Alter gGmbH)
Moderation: Pfrin. Karoline Labitzke, Dr. theol. Wolfgang Lingl
Musik: Elena Fennrich (Flügel)

DI 11.10.
19:00 Uhr

Leben mit dem Sterben – Geschwisterkinder

Bildpräsentation und Gespräch

Gesprächsrunde mit Nanni Schiffl-Deiler (Fotografin und Künstlerin), Dr. med. Kathrin Knochel (Kinderpalliativzentrum München), Geschwister aus dem Projekt
Moderation: Alois Bierl, St. Michaelsbund
Musik: Elena Fennrich (Flügel) & Viktoria Kassel (Oboe)

Hospiz- und Palliativnetzwerk München

MI 12.10.

Leben gestalten bis zuletzt

Das Hospiz- und Palliativnetzwerk München wurde 2016 gegründet. Die Mitglieder kümmern sich um die Betreuung und Begleitung von Menschen, die schwer erkrankt oder sterbend sind, um deren An- und Zugehörige und um Trauernde. Das Netzwerk versteht sich als Informationsforum für Münchner Bürgerinnen und Bürger und als Austauschplattform für professionell unterstützende Fachkräfte und Einrichtungen. Es wird unterstützt vom Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München. Mehr Informationen zu den Aktivitäten und Angeboten finden Sie unter <https://hpn-muenchen.de/>

14:00 Uhr Podiumsgespräch zur Situation und den Herausforderungen der Hospiz- und Palliativversorgung in München
Mit Pfrin. Dorothea Bergmann (Diakonie München und Oberbayern, Hilfe im Alter gGmbH), Prof. Dr. med. Monika Führer (LMU Klinikum, Kinderpalliativzentrum München), Gregor Sattelberger (Christophorus Hospiz Verein e.V.), Prof. Dr. med. Marcus Schlemmer (Krankenhaus Barmherzige Brüder München, Klinik für Palliativmedizin)
Moderation: Heike Beck (Hospizdienst DaSein) und Hermann Reigber (Christophorus Akademie)

anschließend „The Prophet“ Gary Moore: Bernhard Emmerling (Musiker)

17:00 Uhr Hospiz- und Palliativforum München:

„Leid muss weg – Glück muss her!?“ Ein Dialog zwischen Philosophie und Theologie zu Ritualen, Schmerz und Wohlbefinden. Wir leben in einer Gesellschaft, die Leid vermeidet und den Tod eher als „exitus“ als „transitus“ begreift. Übergänge sind abhanden gekommen, Rituale um diese „Unterbrechungen“ zu gestalten erst recht! Wie können wir tapferer werden angesichts der Unverfügbarkeit?

Mit Dr. phil. Celina von Bezold (Freie Philosophin) und Norbert Kuhn-Flammensfeld (Dipl.-Theologe, Erzbischöfliches Ordinariat München)

Moderation: Sepp Raischl (Christophorus Hospiz Verein e.V.)

18:30 Uhr „Us and them“ Pink Floyd: Bernhard Emmerling (Musiker)

19:00 Uhr Künstler:innengespräch „Was am Ende trägt.“

Gedanken, Fragen, Sorgen – zum Umgang mit der Endlichkeit“

Mit Josef Brustmann (Kabarettist, Musiker), Jutta Kammann (Schauspieler:in), Götz Otto (Schauspieler) und Roland Schulz (Reporter, Autor)

Moderation: Sybille Giel (Bayerischer Rundfunk)

anschließend **Sterbelieder:** vertont und gesungen von Josef Brustmann

DO 13.10.

ab 18:00 Uhr

Kunst im Dialog

18:00 Uhr Duo Expanded Strings

Avantgardistische experimentelle Musik von Günter Marx mit Einführung Ingviosyn für Viola und Computer (2017)

Begegnung für Violine, Viola und zwei Computer (2019)

Viodelays für Violine und Computer (2018)

Günter Marx (Violine und Computer), Cornelius Pöpel (Viola und Computer)

19:00 Uhr Musik im Dialog mit der Seele: Eine poetische Reise durch die Un-Endlichkeit mit Erwin, Uraufführung

Elena Fennrich (Flügel) & Viktoria Kassel (Oboe)

mit Texten von Dr. Stefan R. M. Fennrich

und Bildern von Christophe Schneider

Technisches Arrangement im Mehrkanalklang von Wolfgang Gleixner

20:00 Uhr TRANSforma, zeitgenössische Flamenco-Performance,

Uraufführung

Vicky Barea und Olivia Muriel Roche, anschließend Werkgespräch

21:00 Uhr Gespräch mit den beteiligten Künstler:innen

Moderation und Publikumsgespräch: Christiane Brammer (Intendantin Hofspielhaus München)

FR 14.10.

ab 19:00 Uhr

Music of Transition

19:00 Uhr Abschluss der Projektwoche und Dank

Heike Beck (Hospiz- und Palliativnetzwerk München), Dr. Wolfgang Lingl (Erzdiözese München und Freising, Fachbereich Hospiz und Palliativ),

19:15 Uhr Einführendes Gespräch zur Uraufführung:

Dr. Ulrich Schäfert (Erzdiözese München und Freising, Fachbereich Kunstpastoral) und Laurence Traiger (Komponist)

19:30 Uhr Music of Transition

Uraufführung: Kompositionen für Vokalensemble und Streichquartett von Laurence Traiger, Komponist.

Vokal- und Instrumentalensemble Chrismós,

Leitung: Alexander Herrmann

Solosopran: Friedamaria Wallbrecher

Solobariton: Matthias Privler

Lange Nacht der Münchner Museen

Signale in das Leben

Lange Nacht der Münchner Museen

im temporären Kunstraum „ZWISCHENRAUM Sterben“

RAUM- und KLANGINSTALLATION, Wolfgang Gleixner

MEDITATIONSKLANG, experimentelle Live EEG-Meditation,

„Geklärt Geist, geklärt Gehen“, Wolfrik Fischer und Team

FROM CLASSIC TO ELENA, Klassik und eigene Kompositionen,

Elena Fennrich (Flügel)

TRANSforma, zeitgenössische Flamenco-Performance, Vicky Barea und Olivia Muriel Roche

DER LICHTER RAUM, Uraufführung, Klangprojekt und Liveperformance im Mehrkanaltonsystem, Wolfgang Gleixner

KLANGRAUM, Experimenteller Klang, Wolfgang Gleixner und Cornelius Pöpel



Mehr Informationen: www.der-zwischenraum.de

ZWISCHENRAUM Sterben

ORT Karmeliterkirche München (Karmelitersaal), Karmeliterstr. 1, 80333 München
ÖFFNUNGSZEITEN Sonntag bis Freitag ab 14:00 Uhr bis abends,
Abendveranstaltungen (siehe Programm),
Führungen und Gesprächsangebote auf Anfrage möglich

**ANSPRECHPARTNER/
KONTAKT** Erzbischöfliches Ordinariat München, Fachbereich Kunstpastoral,
kunstpastoral@eomuc.de, Tel. 0 89 – 21 37 14 30

Der Eintritt zu Kunstraum und Abendveranstaltungen ist frei.
Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag sind wir dankbar.

**BETEILIGTE
KÜNSTLER:INNEN** **Beteiligte Künstler:innen (bildende Kunst/Musik/Text/Tanz):**
Vicky Barea, Josef Brustmann, Bernhard Emmerling, Elena Fennrich,
Dr. Stefan R. M. Fennrich (Initiator), Wolfrik Fischer, Wolfgang Gleixner,
Viktoria Kassel, Günter Marx, Cornelius Pöpel, Olivia Muriel Roche,
Nanni Schiffel-Deiler, Christophe Schneider, Karin Ulrike Soika, Laurence
Traiger (mit Chor und Kammerorchester), Benjamin Zuber

**NÄHERE
INFORMATIONEN** www.der-zwischenraum.de
www.erzbistum-muenchen.de/kunstpastoral
www.bayern-evangelisch.de
www.hpn-muenchen.de
www.muenchen.de/hospiz-palliativversorgung

Die Karmeliterkirche ist barrierefrei zugänglich

DURCHGEHENDE RAUM- UND KLANG- INSTALLATIONEN

TÄGLICH
AB 14:00 UHR

LEBEN MIT DEM STERBEN | Fotografie und Text
NANNI SCHIFFEL-DEILER | Portraits einer Langzeitbegleitung von Kindern
und Jugendlichen, die ihre Geschwister verloren haben

AN DER SCHWELLE | Videoinstallation
KARIN ULRIKE SOIKA, CHRISTOPHE SCHNEIDER | Mitarbeiter:innen und
Ehrenamtliche aus Hospiz- und Palliativarbeit berichten über ihre Tätigkeit

TORTICOLIS | Fotografie
CHRISTOPHE SCHNEIDER | Wandlung von Verwirrung zu Balance

LINIEN_ENDEN | Soundinstallation
CORNELIUS PÖPEL, KARIN ULRIKE SOIKA | Ich atme, die Musik atmet mich:
eine Meditation über Präsenz und Absenz

TROPFENWEISE ERINNERUNGEN | Multidimensionale Rauminstallation
WOLFRIK FISCHER

POLYLOG | Interaktive Installation
KARIN ULRIKE SOIKA | Gedanken teilen, nachvollziehen, weiterdenken

PHANTOM DISORDER | Installation
BENJAMIN ZUBER | Ein Abbild immaterieller Körperlichkeit und Körper gewordener
Imagination zwischen technoidem Ritual und funktionaler Formensprache

DER KOKON | Fotografische Installation an der Kirchendecke
NANNI SCHIFFEL-DEILER

Gefördert durch...

PAULA
KUBITSCHECK-
VOGEL-
STIFTUNG



Erzbischöflicher
Hospiz- und Palliativfonds



HOFSPIELHAUS

Mein Theater im Herzen von München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



hieber lindberg
musik erleben auf 3000m²

Michael Zahm und
weitere private Förderer

die beteiligten
Künstler:innen

Kooperationspartner:innen



Leben gestalten bis zuletzt



Landeshauptstadt
München
Gesundheitsreferat



ERZDIOEZE MÜNCHEN
UND FREISING



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt

Ressort Seelsorge und kirchliches Leben
Fachbereich Kunstpastoral (Dr. Ulrich Schäfert)
Fachbereich Hospiz und Palliativ (Dr. Wolfgang Lingl)
in Zusammenarbeit mit Dr. Stefan R. M. Fennrich (Initiator)
und den beteiligten Künstler:innen

Eine Veranstaltung der Erzdiözese München und Freising
(Fachbereich Kunstpastoral und Fachbereich Hospiz und Palliativ)
in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
(Beauftragte für Palliativarbeit, Seelsorge und Spiritual Care), dem
Hospiz- und Palliativnetzwerk München und dem Gesundheits-
referat der Landeshauptstadt München.

Initiator: Dr. Stefan R. M. Fennrich
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle
Kommunikation, Visuelle Kommunikation
Gestaltung: www.freyahuber.de
Druck: www.sasdruck.de
Papier: Profibulk 1,1, FSC®-zertifiziert, Die Kompensation
der CO₂-Emissionen erfolgt über Klimaschutzprojekte des
kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH
UID-Nummer: DE811510756

